

#### 4. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am Dienstag, 07.05.2019

##### Anlage zu TOP 6 - Bericht der Verwaltung

- **Finanzlage der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe** (mündlicher Bericht)
- **„Barlach 2020 multimedial“**

Die Ausstellung wird ab April 2019 im Ernst Barlach Museum Ratzeburg in mehreren Schritten entwickelt, eingerichtet und ab 2. Januar 2020 zum 150. Geburtsjubiläum dauerhaft präsentiert. Die medialen Inhalte werden über Server als Bildungsangebote für Schulen, Hochschulen, Bibliotheken etc. zugänglich gemacht.

Die Aktiv-Region Ratzeburger See hat in Ihrer Sitzung am 26.03.2019 den Förderantrag der Ernst-Barlach-Gesellschaft bewilligt.

- **„Infotafeln zur Stadtgeschichte Ratzeburg“**

Die Aktiv-Region Ratzeburger See hat die Förderung bewilligt.

- **Errichtung einer Carportanlage auf dem Bauhof**

Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist nach Übertragung der Mittel aus 2018 die Errichtung der Carportanlage auf dem Bauhof vor der Vollendung.

Die Carportanlage wird benötigt, um die neubeschafften Fahrzeuge und Geräte vor Witterungseinflüssen zu schützen und somit eine vorzeitige Ersatzbeschaffung zu vermeiden.

Der Bau erfolgt durch Personal des Bauhofs. Die gesamten Kosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 41 T€.

- **Anbau Sozialgebäude Bauhof**

Der Bauantrag wurde gestellt und genehmigt.

Angebote der Gewerke werden in Kürze angefordert.

- **Seebadeanstalt Schloßwiese 3 – Instandsetzung des Blitzschutzsystems**

Der Auftrag zur Instandsetzung des reetgedeckten Gebäudes wurde erteilt.

Die Firma NDB Elektrotechnik GmbH & Co. KG aus Stade wird Arbeiten ausführen. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 19 T€.

- **Schloßwiese 7 – Pavillon – Reparaturarbeiten am Reetdach**

Es musste eine dringende Ausbesserung am Reetdach des Pavillons vorgenommen werden. Die Kosten beliefen sich auf 5 T€.

Im Rahmen der Angebotserstellung wurde bei einem Ortstermin festgestellt, dass mit einer Erneuerung der Reeteindeckung in 2021 gerechnet werden muss. Die Kosten werden sich auf 35 T€ belaufen

- **Insel-Advent**

Im Jahr 2004 fand der 1. Ratzeburger Insel-Advent statt. Von diesem Jahr an bis 2011 hat die Stadt Ratzeburg bzw. die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe die Organisation übernommen. Aufgrund einer Aufgaben-Neuverteilung bei den RZ WB konnte die Organisation anschließend nicht mehr übernommen werden. Im Jahr 2012 haben das THW und die Feuerwehr die Veranstaltung gerettet, ab 2013 hat der Wirtschaftsförderungsverein Inselstadt Ratzeburg (W.I.R.) die Koordination für den Insel-Advent übernommen.

Nachdem der WIR-Vorstand der Stadt Ratzeburg im Juli 2018 mitgeteilt hat, die ehrenamtliche Koordination des Insel-Advents und die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz bzw. Palmberg 2018 und zukünftig nicht mehr zu übernehmen, fiel die Arbeit erneut an die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe, Bereich Tourismus und Stadtmarketing, zurück. Andernfalls wäre die traditionelle Veranstaltung zum Großteil ausgefallen bzw. nicht unter dem Deckmantel „Insel-Advent“ vermarktet worden. Bei einem Nachbereitungstreffen aller Insel-Advent-Teilnehmer Anfang März 2019 zogen alle Beteiligten ein positives Resümee vom Insel-Advent 2018 und wollen die traditionelle Veranstaltung gerne ausdrücklich fortführen. Eine wichtige Frage für alle war, wer die Koordination in der Zukunft bei der Organisation und Finanzierung übernimmt.

Wenige Tage nach dem Treffen gab es zwischen Katrin Jester (Tourismus und Stadtmarketing) und dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Andreas von Gropper, ein Gespräch, in dem Herr von Gropper eine finanzielle und personelle Unterstützung zum künftigen Insel-Advent zugesagt hat. Der „Insel-Advent“ wird dementsprechend in 2019 erstmals eine Gemeinschaftsveranstaltung der Bürgerstiftung und der Stadt Ratzeburg werden. Das nächste Arbeitstreffen aller Beteiligten, bei dem auch die Bürgerstiftung teilnehmen wird, findet am 25. April 2019 statt. Im AWTS am 7. Mai 2019 wird über die Ergebnisse dieses Treffens mündlich ergänzend berichtet.

- **Eisbahn**

Das Ratzeburger Eisvergnügen auf dem Marktplatz fand in der Saison 2018/2019 erstmals nach drei Jahren nicht statt, weil der Betreiber, die fungee GmbH aus Schwerin, ohne den erforderlichen Zuschuss von 10.000 bis 15.000 € die Eisbahn nicht kostendeckend betreiben kann. Die Gespräche mit der Schweriner Firma und möglichen Sponsoren sind dennoch weiterhin geführt worden, damit die Schlittschuhbahn, die viele Einheimische und Touristen in die Inselstadt zog, in der kommenden Wintersaison wieder aufgebaut wird. Es wird hierbei auch an eine Verlegung der Eisbahn auf die Schlosswiese nachgedacht. Über die bisherigen Gespräche und möglichen Szenarien wird beim AWTS am 7. Mai 2019 mündlich berichtet.